

Duncker & Humblot in Leipzig.

[Z] [49527]

Demnächst versenden wir und bitten wir um rasche Angabe des Bedarfs:

Richteramt und Advokatur.

Ein Mahnwort

von

Erwin Kruse.

Etwa 4 Bogen Royal-8^o. Preis etwa 1 M 20 J.

Die Schrift beschäftigt sich mit der Reform der auf dem Titel genannten Hauptzweige der Rechtspflege. Es ist dem Verfasser darum zu thun, Ideen, die er seit langen Jahren vertritt, gerade jetzt, wo die Gesetzgebung zu denselben Stellung zu nehmen sich anschickt, in zusammenhängender Weise von höheren Gesichtspunkten aus, als es bisher geschehen ist, zu beleuchten. Wir bitten, die Broschüre Ihrer gesamten juristischen Kundschaft vorzulegen.

Volkswohl-Schriften, hrsg. von Professor V. Böhmert in Dresden.

Heft 20:

Die Dresdner Kinderfahrten.

Ein Beitrag zur Organisation der Volksgeselligkeit.

Von

Dr. Carl Böhmert,

Landrichter in Dresden.

3 Bogen. 8^o. Mit Illustrat. Preis 60 J.

Die Schrift berichtet über eine seit drei Jahren im Interesse der Volksgeselligkeit getroffenen Einrichtung des Dresdner Volkswohl-Vereins. Mitglieder gemeinnütziger Vereinigungen, seien sie kirchlichen, politischen oder humanitären Charakters, Pastoren und Lehrer werden das Heft gern anschaffen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Duncker & Humblot.

[49331] Ende dieses Monats erscheint:

Blattern und Schutzpockenimpfung.

Denkschrift

zur Beurtheilung des Nutzens des Impfgesetzes vom 8. April 1874 und zur Würdigung der dagegen gerichteten Angriffe.

Bearbeitet im

Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Mit einer Abbildung im Text und 7 Tafeln.

Zweite Auflage.

Preis kartoniert 80 J.

Ich kann nur bar liefern und bitte zu verlangen.

Berlin, November 1896.

Julius Springer.

[Z] [49713] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage eine höchst wichtige Novität unter dem Titel:

Ludwig XVII.

Eine historische Streitfrage und deren Lösung

von

Dr. Wilhelm Gabler.

= Preis circa 4 M ord. =

Der Verfasser, ein gründlicher Kenner der Geschichte der grossen französischen Revolution, behandelt in höchst interessanten Streiflichtern den Ursprung und Verlauf dieses weltgeschichtlichen Ereignisses von einem ganz neuen Standpunkte und steht zu erwarten, dass sich das Buch lebhafter Nachfrage erfreuen wird.

Unverlangt versende ich nicht, bitte Ihren Bedarf gef. schon jetzt zu bestellen.

Prag, 7. November 1896.

Fr. Rivnáč, Verl.-Cto.

Palm & Enke in Erlangen.

[Z] [49711]

Zur Versendung liegt bereit, wird aber **ausnahmslos nur auf Verlangen versandt:**

Das

Reichsgesetz

vom 27. Mai 1896,

zur

Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes.

Von

Dr. Carl Garais,

K. Geheimrath und ord. Professor der Rechte an der Universität Königsberg.

(Separatabdruck aus: „Seuffert's Blätter für Rechtsanwendung“.)

8^o. II u. 46 S. Geh. 1 M.

Dieses Werkchen enthält nicht die einzelnen Paragraphen des Gesetzes und bildet somit auch keine Textausgabe mit erläuternden Anmerkungen, deren es ja bekanntlich mehr als genug giebt, sondern es stellt dies Werkchen mehr eine Resümee des ganzen Gesetzes dar und wird in dieser Form ohne Zweifel zur richtigen Interpretation gute Dienste leisten.

Da die Auflage nur sehr klein, so bitten wir Sie höflichst, nur in mässiger Anzahl verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Erlangen, 8. November 1896.

Palm & Enke.

[Z] [49705] In meinem Verlage erscheint soeben:

„Die Landjugend“

Ein Jahrbuch

zur Unterhaltung und Belehrung mit Illustrationen.

— I. Jahrgang —

herausgegeben von

Heinrich Sohrey.

Mit Beiträgen von Seidel, Hansjakob, Trojan, Klaus Groth, Rosegger u. a.

8^o. Kart. Preis 1 M 25 J ord., 95 J no., 85 J bar u. 11/10.

Das Buch erscheint im Auftrage des Ausschusses für Wohlfahrtspflege auf dem Lande, eines mit Beihilfe der Ministerien eingerichteten Instituts, und ist mir **wirksame Unterstützung** seitens der letzteren für **energischen Vertrieb** des Buches zugesichert. Prospekte für Pfarrer und Lehrer ic. stelle ich zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., November 1896.

Th. Schoenfeldt, Verlag.